



WÄRMEVERBUND WALKRINGEN AG

c/o Einwohnergemeinde Walkringen
Unterdorfstrasse 1, 3512 Walkringen
Telefon 031 701 09 84

3512 Walkringen, 4. Oktober 2021



Erstes Holzfeuer in unserer Wärmezentrale

Geschäftsbericht Wärmeverbund Walkringen AG 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Editorial

Thomas Bücherer VR-Präsident und Geschäftsführer

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein spannendes Jahr. Der Wärmeverbund als Aktiengesellschaft wurde kurz davor gegründet und der Spatenstich unserer neuen Wärmezentrale konnte im Juni 2020 erfolgen. Das Geschäftsjahr war geprägt von Planungsarbeiten und der Start der Realisierung. Bis Ende des letzten Geschäftsjahrs war auf der Baustelle noch wenig zu sehen.



Kaminanlage in Betrieb

Das Geschäftsjahr Juli 2020 bis Juni 2021 war im Wesentlichen von vielen Bautätigkeiten geprägt. Aber auch organisatorisch wurde der Wärmeverbund angepasst. Bis Anfang November 2020 amtierte Martin Wüthrich als Geschäftsführer und VR-Präsident. Nach den Gemeinderatswahlen hat sich Martin aus dem Wärmeverbund zurückgezogen. Auch Nathalie Arn hat sich aus dem Verwaltungsrat zurückgezogen, was zur Folge hatte, dass fortan nur noch drei Verwaltungsräte aktiv waren.

Organisatorisch war die Baukommission für die Realisierung der Anlage und das Leitungsnetz verantwortlich. Unter der Leitung von Peter Stucki wurde zusammen mit den Lieferanten und dem Planer

Allotherm ein straffer Bauplan durchgezogen.

Nach Abschluss der Bautätigkeiten wurde die Baukommission durch die Generalversammlung (Gemeinderat) wieder aufgelöst. Die aktuelle Organisation steht jetzt seit letztem November. Es ist geplant noch ein weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat zu holen. Ziel wäre ein Vertreter der Wärmekunden in den VR zu integrieren, welcher von ausserhalb der Gemeindeorganisation ist. Im beschriebenen Geschäftsjahr wurde dies aber noch nicht umgesetzt.

Aktuelle Organisation der Wärmeverbund Walkringen AG

Generalversammlung

Gemeinderat

Thomas Bücherer

VR-Präsident und Geschäftsführer

Andreas Amstutz

Verwaltungsrat

Thomas Jodi

Verwaltungsrat und Anlagenwart

Jasmine Kläui

Sekretariat

Roman Kauz

Finanzverwalter

An dieser Stelle möchte ich Martin Wüthrich für sein Engagement herzlich danken. Peter Stucki gilt hier auch einen grossen Dank, gilt Peter doch als der Vater des Wärmeverbunds Walkringen, sowie für seine Tätigkeit als Präsident der Baukommission. Ein Dank geht auch an Jasmine für die Führung des Sekretariats und die Aufsicht der Pendenzen. Roman für die kompetente Finanzführung und auch Nathalie, welche viel zur Gründung des Wärmeverbunds beigetragen hat.

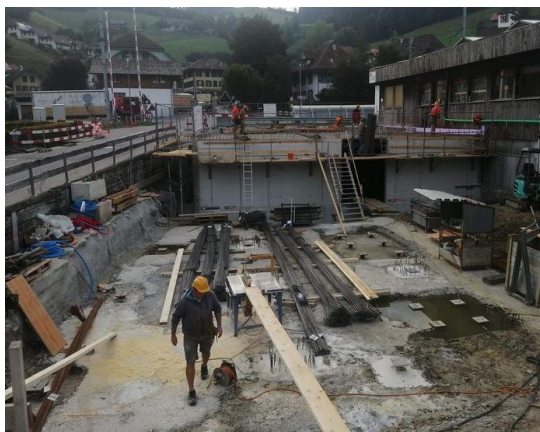
Nicht zuletzt Danke ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat und Thomas, welcher bereits tief mit der Anlage verwurzelt ist für seinen Einsatz als Anlagenwart.

Tätigkeitsbericht

Anlagenbau, Netzbau und Betrieb

Bau der Zentrale

Im August und September 2020 machte der Bau grosse Fortschritte. Das Wetter half oft mit, trotzdem war es nicht ganz ohne Wasser auf der Baustelle möglich, den Rohbau fertig zu stellen.



Baustelle 16. Sept. 2020

Schon kurz nach dem Spatenstich, wurde klar, dass die Baustelle auf «Moosboden» steht. Es wurden zusätzliche Baustatik-Abklärungen nötig und es mussten einige Pfähle in den Boden gerammt werden.

Der Herbst war im Anmarsch und die Heizperiode kurz vor der Tür. Dieser Umstand führte zum nötigen Druck auf der Baustelle. Noch bevor die Decke ausgeschalt werden konnte, wurden die ersten Anlagenteile auf die Baustelle geliefert.

Anlagenbau und Netzbau

Am 6. Oktober kamen die grösseren Anlagenteile auf die Baustelle. Ab dann galt es den Rohbau möglichst rasch fertig zu stellen, um auch die Anlagenteile zu schützen.

Die Montagearbeiten im Holzschnitzbunker starteten im Oktober, danach wurde der Ofen, der Elektrofilter und die Wärmespeicher an die definitive. Stelle gebracht und die Endmontage konnte beginnen.



Anlieferung Ofen mit Kessel 6. Okt. 2020

Der Netzbau ging auch gut voran. Am 6. Juli startete der Netzbau im Bereich Unterdorf und arbeitete sich von verschiedenen Stellen in Richtung Wärmезentrale vor.



Leitungsbau 5. Okt. 2020



Schon vor Mitte Oktober war der Leitungsbau fast abgeschlossen. Die Leitungen wurden gespült und abgedrückt. Ende Oktober war aus Sicht Leitungsbau alles bereit für die Wärmelieferung.

Erste Wärmelieferung mit Oel

Am 28. Oktober wurde die mobile Ölheizung angeliefert. Diverse Kunden waren zu diesem Zeitpunkt schon von ihrem alten Heizsystem getrennt und die Tage wurden kürzer und vor allem kälter. Es war also das Ziel rasch alle Kunden, die es brauchten mit Wärme zu versorgen. Am 2. November wurde die Notheizung gestartet und versorgte die ersten Kunden mit Wärme.



Anlieferung Notheizung 28. Okt. 2020

Inbetriebnahme Schnitzelheizung

In den Monaten Oktober und November erfolgte die Endmontage der Anlage. Nun war also überall Strom vorhanden und die einzelnen Komponenten waren alle zusammengesetzt. Die ganzen Bau- und Montagearbeiten hatten viel Schmutz hinterlassen, darum war am Samstag, 12. Dezember grosser Putztag angesagt. Ab 14. Dezember war die Firma Schmid vor Ort und startete mit der Inbetriebnahme. Zuerst wurden alle Signale getestet und ob die Steuerung alles richtig ansteuern kann. Am 15. Dezember war es dann so weit, zum ersten Mal brannte ein kleines

Feuer (vorerst nur Scheite zum Austrocknen) in unserem neuen Schnitzelofen.

Die ersten Holzschnitzel wurden am 16. Dezember angeliefert.



Erste Holzlieferung 16. Dez. 2020

Kurz vor Weihnachten, am 23. Dezember wurden dann unserer Kunden mit erneuerbarer Wärme versorgt. Fast ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Der Abschluss der Inbetriebnahme und der Start zum «Normalbetrieb» konnten wir am Montag, 11. Januar 2021 mit einem Online-Apéro zusammen mit unseren Kunden Coronakonform feiern.



Betrieb und weitere Schritte

Mit Abschluss der Inbetriebnahme und dem Übergang in den Betrieb der Anlage waren noch nicht ganz alle Pendenzen erledigt. Es erfolgten noch diverse Abnahmen mit den Lieferanten. Einige Abnahmen wie Leistungstest und Abgasmessungen werden erst erfolgen, wenn wir mit grösserer Last fahren können. Die starken Regenfälle Anfang Februar brachten auch noch einige Baumängel zum Vorschein.

Insgesamt konnten wir unsere Kunden aber ohne nennenswerte Störungen durch den Winter versorgen. Bis Abschluss des Geschäftsjahres konnten wir ca. 410 MWh an Wärme in unser Leitungsnetz einspeisen. Diese erneuerbare Wärme entspricht auch einer Einsparung von ca. 115 Tonnen CO₂, da alle Kunden vor Anschluss an unseren Wärmeverbund mit Heizöl die Wärmeversorgung machten.



Leitungsbau Richtung Gewerbestrasse

Unsere Anlage ist mit den bereits angeschlossenen Kunden zu ca. 50% ausgelastet. Es ist deshalb wichtig, dass wir in

den nächsten Monaten weitere Kunden dazugewinnen können.

Im Mai wurden Verträge zu Interessenten in Richtung Gewerbestrasse, Vielmatt und Friedberg versandt.



Entwicklungsgebiet Vielmatt/Friedberg

Noch sind nicht ganz alle Verträge unter Dach und Fach. Es ist aber realistisch, dass wir auf die nächste Heizperiode 2022/23 ab ca. September 2022 neue Kunden im Bereich Gewerbestrasse und Vielmatt erschliessen können.



Finanzbericht

Jahresrechnung 1. Juli 2020 – 30. Juni 2021

Aktuelle finanzielle Lage

Das erste Geschäftsjahr, welches auch durch Investitionen und Aufbau der Infrastruktur geprägt war, kann noch nicht als «Normales» Geschäftsjahr angeschaut werden. Der Betriebsertrag ist durch die ersten «Gehversuche» bzw. der Inbetriebnahme und Betriebsaufnahme stark beeinflusst. Es ist zu erwarten, dass sich das Betriebsergebnis mit Reduktion der Betriebskosten aber auch der Erweiterung der Wärmekunden verbessern wird. Es ist aber ganz klar, dass der Wärmeverbund auf die Kosten achten muss, um nicht in den nächsten Jahren in Schieflage zu geraten.

Das Geschäftsjahr 2020/2021 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'767 ab. Das Eigenkapital beträgt per 30.06.2021 CHF 54'050. Die Wärmeverbund Walkringen AG weist mit dem Eigenkapital von CHF 54'050 eine Unterbilanz aus (Aktienkapital CHF 100'000). Das Anlagevermögen nach Eingang der Anschlussgebühren und der Subvention des Amtes für Umwelt und Energie von CHF 264'040 beträgt CHF 1'230'000. Das Darlehen gegenüber der Einwohnergemeinde Walkringen beträgt CHF 1'250'000. Mit der Gründung der Wärmeverbund Walkringen AG erfolgte eine Optimierung bei der Mehrwertsteuer. Dies berechtigte im Geschäftsjahr 2020/2021 zu

einem Vorsteuerabzug von rund CHF 120'000 auf den getätigten Investitionen.

Der Verlust von CHF 54'050 ist unter anderem auf einmalige Mehrkosten (Aufbau Sekretariat, Einführung Anlagewart in Betrieb, Notlösung mobile Heizung) und nicht aktivierungsfähige Kosten (Bauversicherung, Entschädigung Inanspruchnahme Land während Bau)

Finanzplanung 1. Etappe

Der Abschluss der 1. Etappe führt zu jährlichen Abschreibungen in der Höhe von rund CHF 41'400. Die jährlich zu erwartenden Verluste betragen CHF 17'000.

Die Amortisation des Darlehens der Einwohnergemeinde Walkringen über CHF 1'250'000 kann voraussichtlich mit jährlich CHF 25'000 vorgenommen werden. Dies entspricht einer Amortisationszeit von 50 Jahren. Die Nutzungsdauer der Wärmeerzeugung mit 20 Jahren und das Wärmeverteilnetz mit 40 Jahren unterschreiten die Amortisationszeit deutlich.

Die Verluste können nicht über das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Es sind bereits kurzfristig- ab dem Geschäftsjahr 2021/2022 mindestens ausgeglichene Ergebnisse zu erwirtschaften.



Bilanz

Bilanz in CHF
per 30.06.2021

Wärmeverbund Walkringen AG

Seite: 1
04.10.2021 / 07:36

Bezeichnung	Saldo	Total
Aktiven		
Umlaufvermögen		97'277.97
Anlagevermögen		1'230'000.00
Total Aktiven		1'327'277.97
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		10'367.48
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0.00
Andere kurzfr. Verbindlichkeiten		8'580.75
Passive Rechnungsabgrenzung		4'280.00
Fremdkapital langfristig		1'250'000.00
übrige langfristige Verbindlichkeiten		0.00
Rückstellungen langfristig		0.00
Eigenkapital		100'000.00
Reserven		-14'183.60
Verlust		-31'766.66
Total Passiven		1'327'277.97

Detaillierte Angaben zur Bilanz und Erfolgsrechnung sind im Abschluss unseres Finanzverwalters ersichtlich, welcher als Beilage diesem Geschäftsbericht beiliegt.